

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

23.10.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 23. Oktober 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Da nach einer neuen vom 1. dieß in Volkzug gesetzten königl. bayrischen Zoll- und Mauth-Ordnung alle nach Bayern bestimmte Postwagens-Effecten nicht blos ihrem Werth nach, wie bisher declarirt werden sollen, sondern bei jedem Stück der Inhalt desselben und desselben Qualität anzugeben ist, weil hienach die Gebühr verschieden entrichtet wird, so sind alle Großherzogliche Posten angewiesen, keine Effecten und Waaren nach Bayern zum Postwagen anzunehmen, wenn nicht auf der Adresse und im Frachtbrief bestimmt angegeben ist, worin der Inhalt besteht. Das Publikum wird hievon zu eignem Benehmen in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 15. Okt. 1811.

Großherzoglich Badische Postdirektion.

Kauf-Unträge.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf stadt-
amtliche Verordnung wird das Ministerial-Kanzlist
Suttorische Haus samt Zugehörde, in der neuen Stadt-
anlage dahier gelegen, hiermit auf Steigerung für
eigen gesetzt. Die Liebhaber sind eingeladen, Montags
den 28. d. M. Vormittags bei unterzeichneter Stelle
sich einzufinden. Karlsruhe, den 19. Okt. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Neue Schrift.] Bei den Un-
terzeichneten ist so eben folgende, auch für das Aus-
land interessante Schrift angekommen und broschirt
und beschnitten, à 2 fl. zu haben:

Beiträge zur Vaterlands-Geschichte
von Julius Lampadius. Mit 2 Kupfern
(Burg Bähringen und Markgraf Christoph I.
von Baden). Heidelberg 1811, 8. XIV und
243 Seiten.

Der für Freunde unserer Geschichte äußerst wichtige
Inhalt ist dieser: Denkmale von Veränderungen des
Rheinlaufs. — Zur Geschichte der Rheingoldwascherei
im 18ten Jahrhundert. — Der Ettlinger Neptun. —
Ein badischer lutherischer Bischof. — Die bösen Weiber
im Amte Frauenalb. — Die Russen in Grezingen. —
Aus einer genealogischen Geschichte der Freyherrn von
Gemmingen. — Anekdoten und Charakterzüge aus
dem Leben badischer Fürsten. — Erziehung des Prin-
zen Ludwig von Baden-Baden. — Kriegslübel in
Offenburg am Ende des 17. Jahrhunderts. — Einige
bräutigamische Dichter des Mittelalters. — Merkwür-
diger Brief einer badischen Fürstin. — Vasallen-
Trub. — Die Burg Bähringen. — Leben des Fran-
ziskus Srenifus von Ettlingen. — Cathalogus ab-
batum portae coeli, genannt Thennenbach.

Karlsruhe, den 18. Okt. 1811.

Müller und Gräff.

Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der leb-
haftesten und angenehmsten Straßen hiesiger Stadt, ist
ein, in jeder Hinsicht sehr gut conditionirtes, mit
allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, aus freier
Hand zu verkaufen. Es enthält 13 Piecen, Stal-
lung für 3 Pferde und einen schönen Hausgarten.
Auf dem Comptoir des Anzeigeblasses erfährt man
das Nähere.

Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein Plattofen steht
zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu
erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Passementier Hein-
rich Lang in der Bähringerstraße ist der dritte Stock
zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23.
Jänner 1812. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei W. Vogel in
der neuen Herrengasse No. 504. ist der obere Stock
Theilweise oder im Ganzen täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf nächsten 23. Jänner
ist ein Logis im kleinen Zirkel neben Hrn. Hoffschmidt
Bok in 7 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten beste-
hend, zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hoffschlosser Rau
am Mühlburger Thor ist ein tapezirt meublirtes Zim-
mer mit einer anstoßenden Schlafkammer, auch erfor-
derlichen Falls einer Küche Monatsweise zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hartnagel in
der Walbgasse ist der obere Stock nebst allen Bequem-
lichkeiten auf den 23. Jänner 1812. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße
ist zu ebener Erde ein zu einem Laden taugliches
Logis und eins im Hof bei dem Mechanikus Drechsler
auf den 23. Jänner zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Herrngasse bei Zimmermann Geiger sind vornheraus 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Meubel oder auch für eine kleine Haushaltung nebst Küche, Keller und Holzremise zu vermietthen, und sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Nahe am Markt sind zwei schöne tapezirte Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrngasse bei Seifensieder Weiß ist der obere Stock zu verleihen und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine fremde Person wünscht ein meublirtes heizbares Zimmer auf einen Monat und während der Messe zu mietthen. Das Nähere erfährt man im Comptoir des Anzeigeblasses.

Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden gegen gerichtliche Versicherung 1600 — 1800 fl. zum Leihen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage No. 673. beim Sergeant Argast ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 tapezirt und 2 heizbar, nebst Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzremise und andern Bequemlichkeiten zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Bierwirth Kärcher in der Zähringerstraße ist 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Holzremise und Speicher auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rittergasse bei Friedrich Dänzer ist ein meublirt tapezirtes Zimmer täglich zu beziehen.

DienstAnträge.

Karlsruhe. [Scribent- und Incipientenstelle.] In eine Revisoratschreibstube im Kinzigkreis wird ein Scribent und Incipient gesucht. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes auf portofreie Briefe zu erfahren.

Karlsruhe. [Dienstanerbieten.] Der Pfleger eines Mädchens von 15 Jahren, welches Stricken und Nähen kann und Geschick zu allen Arbeiten hat, wünscht solches sogleich oder bis Weihnachten in den Dienst einer Familie oder eines Frauenzimmers zu bringen; man würde weniger auf Lohn als auf Aufsicht und Anleitung sehen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Geheimrath Stebel.

Fremde vom 18. bis 22. Oktober. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Stadtpfarrer Bucherer aus Freiburg. Herr Doktor Hermann aus Hamburg. Hr. Mechanikus Sackel aus Mähren. Hr. Hofrath von Beck aus Rothenburg. Hr. Pfarrer Binder aus Ringolsheim. Frau Geheimrathin von Kraus aus Mannheim. Hr. Geisler, Sänger und Schauspieler aus Dresden. Hr. Hofrath Wellnagel aus Stuttgart. Hr. Obervogt Koch und Hr. Hofkammerrath Böhlinger aus Pforzheim. Hr. General Graf von Wrede aus München. Hr. Ziweg, Kriminalrath aus Mannheim. Hr. Baron von Harmensen, königl. Würtembergischer Gesandter.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. Oktober 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	kr.	Pf.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	14	30	14	30	14	30	Ein Weck zu	—	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Das Pfund	9	9
Neuer Kernen	14	30	14	30	14	30	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	8	—
Alter Kernen	16	30	16	30	14	30	—	—	—	—	—	Gemeines	7	8
Weizen	15	30	15	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	8	Kindfleisch	6	—
Neues Korn	—	—	—	—	7	28	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rohfleisch	8	8
Altes Korn	—	—	—	—	6	56	6 kr. hält	1	2	—	29	Kalbsteisch	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Käuplingesfl.	9	7
Gersten	5	40	5	40	5	52	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammelfl.	9	9
Haber	4	20	4	20	3	20	zu 5 kr. hält	1	16	—	—	Schweinefl.	9	9
Weißkorn	7	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—	Ochsenjunge	9	9
Erbsen d. Ori	1	8	—	—	1	4	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	12	—
Linzen	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	2	26	2	26	1 Kalberkopf	18	—

(Virtualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 18 kr. — Lichter 20 kr. — Saise 18 kr. — Unschlit der Centner 20 fl. — kr. 3 Eyer 4 kr.